

Turn- und Sportverein 1899 Freiberg e. V.

Breitensport Faustball Fußball Gymnastik Handball Karate Reha - Sport
Tischtennis Leichtathletik Kurse Skisport Tanzsport Turnen Gesundheitssport



TuS 1899 Freiberg e. V. · Gartenstr. 45 · 71691 Freiberg a. N.

Freiberg, 20. Juni 2023

Offener Brief an den Gemeinderat von Freiberg am Neckar

Sehr geehrte Stadträtinnen und Stadträte,

nach Ihrem negativen Abstimmungsergebnis vom 5. Mai 2023 über den Grundsatzbeschluss für unser gemeinsames Projekt, dem Sportvereinszentrum mit kommunaler Sporthalle, sind wir kurzzeitig in eine Schockstarre gefallen.

In internen Gesprächen haben wir versucht zu verstehen, weshalb Sie sich zur Ablehnung entschlossen haben, nachdem im Vorfeld von Ihrer Seite Zustimmung signalisiert worden war. Bei allen Besuchen im Gemeinderat war uns die Sinnhaftigkeit unseres Vorhabens bestätigt worden und wir wurden aufgefordert, weitere Planungen vorzunehmen und auch Angebote einzuholen. Als Voraussetzung zur Realisierung unseres Projektes wurde uns vorgegeben, dass der Stadt keine Kosten entstehen dürfen.

Diese Voraussetzung wurde erfüllt.

Durch Beauftragung eines renommierten Architekturbüros, einer seriösen Unternehmensberatung (beides Partner des Württembergischen Landessportbundes) und unter der Hinzuziehung des Landessportbundes in Beratung und Kontrolle wurden eine Grobkostenschätzung, eine Potentialanalyse und schließlich auch eine detaillierte Wirtschaftlichkeitsberechnung erstellt. Dies hat uns bis heute einen hohen fünfstelligen Betrag gekostet. Sämtliche Ergebnisse liegen der Stadtverwaltung und größtenteils auch Ihnen vom Gemeinderat vor. Die Unterlagen wurden von der Stadtverwaltung geprüft und positiv beurteilt. Somit haben wir Ihre Auflagen erfolgreich erfüllt.

Ihre Begründungen zu der überraschenden Ablehnung des Antrages zum Grundsatzbeschluss beinhalten unter anderem aus unserer Sicht einige Fehleinschätzungen:

- 1. Nach Ihrer Meinung haben Bauträger derzeit kein Interesse am Kauf des Lugaufgeländes.**
Nach wie vor gibt es Bauträger, die starkes Interesse am Gelände am Lugauf haben und auch bereit sind, ihr Erstangebot anzuheben, wenn ein Bebauungsplan vorliegt (der Beschluss hierzu wurde von Ihnen abgelehnt).
- 2. Nach Ihrer Meinung gibt es eine finanzielle Deckungslücke bei steigenden Kosten während der Bauphase.**
Die Berechnungen der von uns beauftragten Firmen resultieren aus validierten Referenzzahlen und Erfahrungswerten. Selbstverständlich sind unsere Zahlen mit einem Puffer angesetzt. Die Erfolgsbilanzen dieser Firmen beim Bau von Sportvereinszentren sind hervorragend.
- 3. Nach Ihrer Meinung kann die Kernsanierung der Lugaufhalle aufgeschoben werden.**
Der Hinweis, dass die Kernsanierung der Lugaufhalle um weitere 2 oder 3 Jahre über den aktuellen Zeitplan hinaus vorgenommen werden kann, ist unzutreffend. Bereits seit einigen Jahren ist es oftmals nur eingeschränkt möglich, den Sportbetrieb aufrechtzuerhalten. Sowohl für den Schul- als auch für den Vereinssport. Mehrfach ist die Heizung der Lugaufhalle in den letzten Jahren ausgefallen und es dauerte mehrere Wochen, bis die Heizung repariert war. Auch das Dach wies bereits mehrfach Undichtigkeiten auf und musste aufwendig instandgesetzt werden. Wenn die Befürchtungen zutreffen, dass die Kosten weiter steigern werden, wo liegen die Sanierungskosten dann in 3 Jahren?

4. Angst um den Verein.

Befürchtungen, dass sich der Verein finanziell übernimmt und man ihn deshalb vor sich selbst schützen muss, sind nicht gerechtfertigt, da wir uns schon seit Jahren mit der Machbarkeit einer Finanzierung befasst haben. Siehe Punkt 2 dieser Liste. Im Gegenteil muss befürchtet werden, dass durch eine Ablehnung des Sportvereinszentrums das Weiterbestehen eines ehrenamtlich geführten Vereines aufgrund des fehlenden ehrenamtlichen Engagements und der Kostensteigerung in Zukunft stark gefährdet ist.

Die Ablehnung durch die Mehrheit der Mitglieder des Gemeinderates hat zur Folge, dass wir nicht in der Lage sind, belastbare Zahlen für die finanziellen Rahmenbedingungen zu beschaffen, wie ursprünglich von Ihnen gefordert. Definitive Angebote der interessierten Bauträger lassen sich nur mit einem gültigen Bebauungsplan für das Lugaufgelände einholen und erst danach ist es möglich konkrete Finanzierungsangebote zu erhalten.

Wir bemühen uns weiterhin um ein Sportvereinszentrum in Freiberg, weil sonst

- der Ausbau des Gesundheitssports nicht möglich wäre
- die Schaffung von Sportangeboten an Schulen und Kindergärten nicht stattfinden kann
- eine Kooperation mit anderen Vereinen schwer wird
- die nötige Anpassung an veränderten Sportkonsum verhindert wird
- eine Erweiterung des Sportangebotes nicht stattfindet
- eine Entspannung der Hallensituation für alle Vereine unmöglich wird
- die Anpassung an den demografischen Wandel nicht wie nötig erfolgt
- keine Erschließung von Wohnraum am Lugauf möglich ist
- eine Sicherung des Kindersports durch Querfinanzierung hinfällig ist.

Bitte überlegen Sie, dass sich die positiven Vorteile für die Freiburger Bürger, ob jung oder älter, ohne eine Betätigung in einer gesundheitsorientierten Einrichtung, wie unserem Sportvereinszentrum, durch Ihre fehlende Zustimmung immer weiter hinausgezögert wird. Noch immer kann nach einem positiven Beschluss durch Sie, bei Nichteinhaltung der finanziellen Rahmenbedingungen, die Reißleine durch die Stadt, den Gemeinderat oder den Verein gezogen werden.

Mit unserer jetzt gestarteten Unterschriftenaktion informieren wir die Bevölkerung detailliert über unser Sportvereinszentrum und bitten um Unterstützung durch deren Unterschrift. Es handelt sich ausdrücklich nicht um ein Bürgerbegehren.

Eine hohe Beteiligung durch Unterschriften und auch bei unserer Online-Petition zeigt, dass die Freiburger Bürger unser Vorhaben, ein Sportvereinszentrum zu bauen, ausdrücklich unterstützen. Nach Abschluss unserer Aktion werden wir Ihnen das Ergebnis übergeben.

Wir wiederholen unser Angebot, Ihnen unser Projekt im Einzelnen in persönlichen Gesprächen darzustellen, ob bei uns auf der Geschäftsstelle oder im Verlauf einer Ihrer Fraktionssitzungen. Bitte nutzen Sie unser Angebot und nennen Sie uns zeitnah Termine.

Wir werden uns weiterhin dafür einsetzen, dass die Stadt Freiberg ein Sportvereinszentrum erhält, damit die Bürger aktiv ihre Gesundheit fördern und erhalten können.

Mit sportlichen Grüßen


Eberhard Müller
1. Vorsitzender


Wolfgang Hertner
Vorstand für Finanzen


Christopher Herrmann
2. Vorsitzender


Waltraud Metzger
Schriftführerin


Thorben Kurz
Geschäftsführer